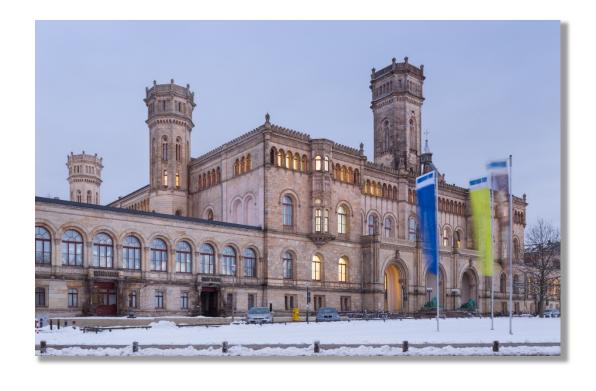


Leibniz-Prinzip Forum

Didaktische Werkstatt 2020



GEFÖRDERT VOM





Theoria cum praxi

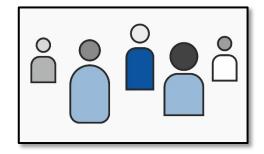
Förderung von Reflektierter
Handlungsfähigkeit als
Leibniz-Prinzip in der
Lehrerbildung





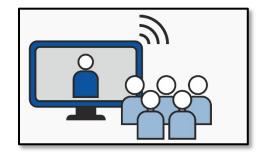
Leibniz-Prinzip: Gliederung in drei Handlungsfelder





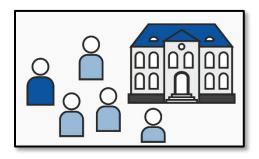
Lernen im Spannungsfeld von Heterogenität, Individualisierung und Kooperation





Moderne Lernformate – digital, reflexiv, didaktisch strukturiert



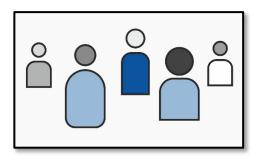


Praxisphasen entwickeln – mit Qualitätsstandards in die Schule



Kurzdarstellung: Lernen im Spannungsfeld von Heterogenität, Individualisierung und Kooperation





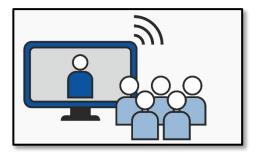
- Einrichtung und Konstitution des "divi labs":
 Einrichtung und Ausstattung mit Lern- u. Arbeitsmaterialien
- Pädagogisch-didaktische Fundierung:

 Förderung heterogenitätsbezogener Reflektierter Handlungsfähigkeit bei multiprofessioneller Entwicklung; Abstimmungen zwischen BW und FDs
- Erarbeitung und Integration von heterogenitäts- u. fachspezifischen
 Videovignetten, Kasuistiken sowie Nutzungskonzepten digitaler Medien:
 u. a. Erstellung von Vignetten und Kasuistiken zu Differenzlinien u. fachspezifischen
 Lernausgangslagen
- Implementation und Evaluation von Inhalten in Lehrveranstaltungen und neustrukturierten Praxiselementen:
 - in kooperative Lehrveranstaltungen und multiprofessionelle Tandems; Anleitung zur Entwicklung, Erprobung und Reflexion von Lernszenarien



Kurzdarstellung: Moderne Lernformate – digital, reflexiv, didaktisch strukturiert





- Adressatengerechte Begleitung von Präsenz- und Selbstlernphasen:
 - Entwicklung spezifischer Unterstützungsformen Blended Learning, Flipped Classroom, Forschendes Lernen für Studierende mit unterschiedlichen Voraussetzungen; digital gestützte Kollaborationsformate
- Reflektierter Umgang mit eigenen Lehr- und Lernerfahrungen:

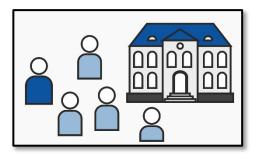
Studierende wechseln ihre Perspektive vom Lernenden zum Lehrenden; reflexive Komponenten für Auseinandersetzung mit Selbstlernphasen und für Vernetzung fachwissenschaftlicher Inhalte mit Professionalisierungsbereichen

- Digitales Lehren erfahrbar machen:
 - fachdidaktisch begleiteter Gestaltungsraum, in dem Studierende ihre eigene, digital gestützte Lehre entwickeln und erproben
- Wissenschaftliches Forum:
 - wissenschaftsorientierter Kooperationsraum für digitale Lehr-Lernkonzepte in zweiter und dritter Phase der Lehrerbildung



Kurzdarstellung: Praxisphasen entwickeln – mit Qualitätsstandards in die Schule





- Inhaltliche Neuausrichtung der Praktika:
 - inhaltliche Fokussierung auf Heterogenität, Inklusion und Leistung; Bildung von Tandems oder Kleingruppen zur Vorbereitung und Reflexion von Praktika
- Erarbeitung u. Implementation fachbezogener Studien- u. Praxistage: zum Austausch von Lehrenden und Lernenden aus Hochschule, Schule und Studienseminar; Entwicklung digitaler Formate für die Dissemination
- Erarbeitung u. Implementation des Mentorenprogramms:
 Aufbau des Programms in standardisierter und evidenzbasierter Form, gemeinsam mit Schulen und Studienseminaren
- Einrichtung von Leibniz School connect:
 zur zentral organisierten Platzvergabe von Praktikumsplätzen in BA- und später MA-Studiengängen; Vermittlung von Auslandsschulpraktika